

Insel Verlag

Leseprobe



Überraschung!

Die besten Sekundenstorys
Ausgewählt von Clara Paul

© Insel Verlag
insel taschenbuch 4364
978-3-458-36064-3

insel taschenbuch 4364
Überraschung!



Überraschung!



Die besten Sekundenstorys

Herausgegeben
von Clara Paul

Insel Verlag

Erste Auflage 2015
insel taschenbuch 4364
Originalausgabe

© Insel Verlag Berlin 2015

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des
öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Vertrieb durch den Suhrkamp Taschenbuch Verlag
Quellenverzeichnis zu dieser Ausgabe am Schluss des Bandes

Umschlagabbildung: Hans Traxler

Umschlag: hißmann, heilmann, hamburg

Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-458-36064-3

So finge eine Geschichte an

Peter Handke

Vor dem Fotoautomaten

Vor dem Fotoautomaten auf ein Foto warten; dann käme ein Foto mit einem anderen Gesicht heraus – so finge eine Geschichte an.

Peter Bichsel

Sehnsucht

In Langnau im Emmental gab es ein Warenhaus. Das hieß Zur Stadt Paris. Ob das eine Geschichte ist?

Daniil Charms

Halt!

Halt! Bleiben Sie stehen und hören Sie, was für eine erstaunliche Geschichte. Ich weiß nicht einmal, mit welchem Ende ich anfangen soll. Es ist einfach unwahrscheinlich.

Günter Bruno Fuchs
Geschichte aus der Großstadt

für Günter Eich

Nachts geht der Hund über die Straße. Spaziert. Beide Augen sehen.

Weißt du, sagt ein Fenster zum Hund, mal hast du die Geschichte *Wau* erzählt. In der Nacht eine gute Geschichte. Und du hast, das weiß ich, etwas für dich behalten.

Ror Wolf

Eines Tages fiel ein Mann vom Stuhl

Eines Tages fiel ein Mann vom Stuhl. Er saß, wie berichtet wurde, auf die gewöhnlichste Weise auf einem Stuhl und fiel plötzlich herunter. Als er am Boden lag, sah er plötzlich auch einen anderen Mann, den er zuvor gar nicht beachtet hatte, vom Stuhl fallen und kurz darauf einen bisher noch nicht in Erscheinung getretenen dritten Mann. Als alle am Boden lagen, begann die Sache erst richtig: plötzlich fiel auch ein vierter Mann vom Stuhl. Aber das war noch nichts im Vergleich zu dem, was später passierte.

Botho Strauß

In einem Restaurant

In einem Restaurant erhebt sich eine größere Runde von jungen Männern und Frauen. Es ist bezahlt worden, und alle streben in lebhafter Unterhaltung dem Ausgang zu. Doch eine Frau ist sitzen geblieben am Tisch und sinnt dem nach, was eben an Ungeheuerlichem einer gesagt hat. Die anderen stehen bereits im Windfang des Lokals, da kommt ihr Mann zurück. Er hat kurz vor dem Ausgang bemerkt, dass ihm die Frau fehlt. Aber da steht sie auch schon auf und geht an ihm vorbei durch beide Türen.

Peter Handke

Die Geschichte zweier Freunde

Die Geschichte zweier Freunde, die über Jahre hinweg aneinander die große Ruhe bewundert haben: und dann stellt sich heraus, dass einer den andern nachgeahmt hat.

Sarah Kirsch
Weiter, weiter

Die Autobahn ist vor Tagen eingeweiht worden. Ihre acht Spuren sind ebenholzschwarz. Die Schatten der Zedern Zypressen fallen sehr lang. Bei hoher Geschwindigkeit machen die Bäume den gleichen Effekt wie heimische Lattenzäune im Vorüberlaufen, Helldunkelgeklimper.

Die Nussaine spiegeln sich grün in der Rhône, manch schöner Schwan glättet die Flügel vor der Nougatfabrik. Weiter, weiter. Hier könnte man abbiegen oder dort, je nachdem würde der Sommer ausfallen.

Eine Frau ging vorbei

Peter Handke

Eine Frau

Eine Frau ging vorbei, und mir blieb das
Herz stehen.

Monica Sabolo
Vom Wunder

Am 29. November 2011 begegnete MS XX im Aufzug. Seine Hand kam näher und rückte einen Knopf an ihrem Cardigan zu-recht. Bei Feierabend schlug er ihr vor, sie auf der Vespa nach Hause zu fahren.

Kurt Tucholsky

Erste Liebe

Die erste Liebe: eine Javanerin – seitdem liest er noch heute die javanischen Zuckerkurse.

Peter Handke

Das Mädchen erzählte

Das Mädchen erzählte: »Ich bin einem Mann in der Métro nachgefahren und mir von Station zu Station schöner vorgekommen – und als er mich dann anredete, war ich schon unnahbar, so schön war ich.«